

Die Kommandanten genehmigten die Geschäftsordnung für die Stadtkonferenz des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes, die am 2. und 3. Februar 1946 tagen wird. Sie wiesen das provisorische Komitee des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes an, daß die Zahl der Kandidaten nicht zu beschränken ist.

Kommuniqué

26. (4. im Jahre 1946) Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin

Am 8. Februar 1946 fand die 26. (4.) Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin statt. Den Vorsitz führte der französische Kommandant, General de Beauchesne. Ferner waren anwesend: der sowjetische Kommandant, Generalleutnant Smirnow, der amerikanische Kommandant, Generalmajor Barker, und Oberst Norman in Vertretung des britischen Kommandanten, Generalmajor Nares.

Die Kommandanten erörterten die Tätigkeit der Berliner Sportorganisationen. Aus der Anordnung, die sie herausgaben, ergibt sich, daß das Komitee für Erziehungswesen bei der Alliierten Kommandantur den bereits bestehenden Vereinen auch das Betreiben von anderen als den bisher durch vorausgegangene Anordnungen erlaubten Sportarten gestatten kann, unter der Voraussetzung, daß diese Sportarten keinen militärischen Charakter tragen.

Bis auf weitere Anordnung ist die Gründung neuer Privatsportvereine nicht gestattet.

Die Kommandanten genehmigten die Ernennung des Herrn Fritj Saar zum Bürgermeister von Friedrichshain.

Die Kommandanten ernannten Herrn Dr. Strucksberg zum Präsidenten des Kammergerichts und Herrn Dr. Siegert zum Vizepräsidenten des Kammergerichts.

Die Kommandanten wiesen den Oberbürgermeister an, Vorlesungen über den Nürnberger Prozeß in das Unterrichtsprogramm der oberen Klassen der Berliner Schulen aufzunehmen.

Die Kommandanten beschloßen, daß bis auf weitere Anordnung keine neue Privatschule in Berlin ohne vorherige besondere Genehmigung, die nur in Ausnahmefällen erteilt wird, eröffnet werden darf. Alle bereits eröffneten Privatschulen können weiterhin bestehen bleiben.

Kommuniqué

27. (5. im Jahre 1946) Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin

Am 19. Februar 1946 fand die 27. (5.) Sitzung der Alliierten Kommandantur der Stadt Berlin statt. Den Vorsitz führte der französische Kommandant, General de Beauchesne. Auf der Sitzung waren anwesend: der sowjetische Kommandant, Generalleutnant Smirnow, der amerikanische Kommandant, Generalmajor Barker, und Brigadier Hinde in Vertretung des britischen Kommandanten, Generalmajor Nares.